



© Michael Hoffmann

0 1 km

Stadtplan der Hauptstadt Chang'an zur Zeit der Han (2.-1. Jhd. v. Chr.)

- 1 Palast des Leuchtenden Glanzes (minguanggong)
- 2 Palast der Langwährenden Freude (changlegong)
- 3 Palast der Beständigkeit (weiyangong)
- 4 Rüstkammer (Waffenlager, Arsenal)
- 5 Zimtpalast (guigong)
- 6 Hohe Terasse
- 7 Kaiserliches Anwesen mit Parkanlage
- 8 Westmarkt
- 9 Ostmarkt
- 10 Wohngebiete
- 11 Nordpalast

● Stadttor (insgesamt 12)

— Stadtmauer mit Graben

▬ Prachtstraßen, teilweise dreispurig

Hintergrundinformation:

Alle Paläste waren für die Öffentlichkeit durch hohe Mauern verschlossen, sie sollten Orte der Ruhe und Ordnung sein, die die himmlische Ordnung auf der Erde widerspiegeln. Sie bestanden aus prächtigen Hallen und Gemächern, aber auch aus Parkanlagen mit Zoos und angelegten Gärten.

Aber auch die Märkte und die Wohngebiete waren von hohen Mauern umgeben, einen offenen Marktplatz wie in Rom das Forum gab es gar nicht, ebenso keine Theater oder öffentlichen Thermen. Auch öffentliche Plätze mit Statuen waren unbekannt. An einem zentralen Ort der Stadt (4) wurden alle Waffen der städtischen Soldaten gelagert. Nur etwa 30% der 500 000 Einwohner wohnten innerhalb der Stadt, der Rest wohnte in Lehmhütten außerhalb in der Nähe des Wei-Flusses.

Arbeitsauftrag:

a) Male alle für den Kaiser vorbehaltenen Gebäude mit rotem Bleistift aus.

Schätze ab, wieviel Platz allein der Kaiser und seine Verwaltung in der Stadt einnahmen.

b) Vergleiche die Gestaltung von Chang'an mit der Roms. Was sagt dies über die jeweilige Vorstellung von Herrschaft aus?